

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 17. Januar 2020

PARITÄT IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Gestern wurde im Deutschen Bundestag zum ersten Mal über Geschlechterparität in Parlamenten debattiert. Anlass war die Forderung von Frauen aus den Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke nach Einsetzung einer Kommission. Die FDP-Fraktion fordert auch die Einsetzung einer Kommission, lehnt ein Paritätsgesetz aber ausdrücklich ab.

Dazu Elke Ferner, DF-Vorstandsmitglied und Leiterin des Fachausschusses Parität: „Der Deutsche Frauenrat setzt weiter auf eine breite überfraktionelle Einigung der Frauen im Bundestag zu Parität bei Listen- und Direktmandaten im Rahmen der bald anstehenden Wahlrechtsreform. Dieses historische Zeitfenster muss jetzt genutzt werden, um Parität endlich auf den Weg zu bringen. Wir haben drei Modelle ausgearbeitet, mit denen wir zeigen: Parität auf Bundesebene ist möglich. Die Lösungen liegen also auf dem Tisch. Jetzt geht es darum diese auch umzusetzen. Wir appellieren an alle Fraktionen, das Thema nicht zu verschleppen und zur Wahlrechtsreform einen entsprechenden Vorschlag zur Parität vorzulegen.“

Der Deutsche Frauenrat ist die politische Interessenvertretung von rund 60 bundesweit aktiven Frauenorganisationen und damit die größte Frauenlobby Deutschlands. Mit der Kampagne [#MehrFrauenindieParlamente](#) setzt sich der DF für Parität bei Listen und Direktmandaten ein und zeigt [3 Wege zum Ziel](#) auf.